



«Wer hat's erfunden?» – Die Klangwelt in Joachim Ruffs Sinfonik im Vergleich zu musikalischen Vorbildern und Nachfolgern anhand von Hörbeispielen.

Samstag, 29. Januar 2022, Beginn: 19.30 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden)
Joachim-Raff-Archiv, Seeplatz 1, 8853 Lachen

mit Ueli Gisi, Musikhistorische Forschung, Kulturforum ALW, Wenslingen
www.arlewe.ch

Für seine vielfältige Musik inspirierte sich Joachim Raff an zahlreichen Quellen und Vorbildern. Darunter befinden sich auch verschiedene grosse Namen wie Beethoven oder Mendelssohn. Gleichzeitig prägte Raff mit seinen Werken etliche Komponist*innen späterer Generationen. Die Joachim-Raff-Gesellschaft startet mit einem spannenden Vortrag ins Jubiläumsjahr!



Der Referent Ueli Gisi

«Diese Melodie kenne ich doch, ist sie nicht von Tschaikowsky? Da hat sich Joachim Raff aber stark am grossen Russen orientiert», meinte ein Musikkollege. Wenn man jedoch den Kompositionszeitpunkt beachtet, ist es oft umgekehrt: Ruffs Musik inspirierte seine Zeitgenossen enorm.

Wie setzt Raff Themen wie Natur, Liebe, Tod, Geister und Jagd musikalisch um, und wie machten es seine Vorbilder und Nachfolger? Lassen Sie sich von diesen und weiteren spannenden musikalischen Analogien im Vortrag überraschen.

Prof. Dr. Ueli Gisi, emeritierter Biologe, war als Forscher in der Privatwirtschaft und als Dozent an der Universität Basel tätig. Er engagiert sich heute im Raum Basel als Kulturvermittler und Veranstalter von kulturellen Anlässen.

- Masken- und Zertifikatspflicht (2G)
- Platzbeschränkung
- Anmeldung erforderlich: info@joachim-raff.ch
- Freier Eintritt, Kollekte

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Fragen steht Gabriel Schwyter gerne zur Verfügung. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Joachim-Raff-Gesellschaft Lachen SZ

Joachim-Raff-Gesellschaft
Seeplatz 1
CH-8853 Lachen
info@joachim-raff.ch
www.joachim-raff.ch

